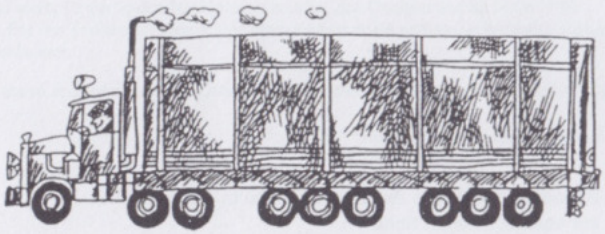
AZB
6000 Luzern 2
PP / Journal
6000 Luzern 2

Retouren bitte an: Pfadi Musegg, Luzern | Postfach 4035 | 6002 Luzern

PNEU MATIK HAUS



Pneumatikhaus AG Luzern
Obergrundstrasse 26 – 28
6002 Luzern
Tel. 041 240 34 44
Fax 041 240 78 25

Pneuhaus Rothenburg
Stationsstrasse 99
6023 Rothenburg
Tel. 041 280 82 44
Fax 041 280 84 16

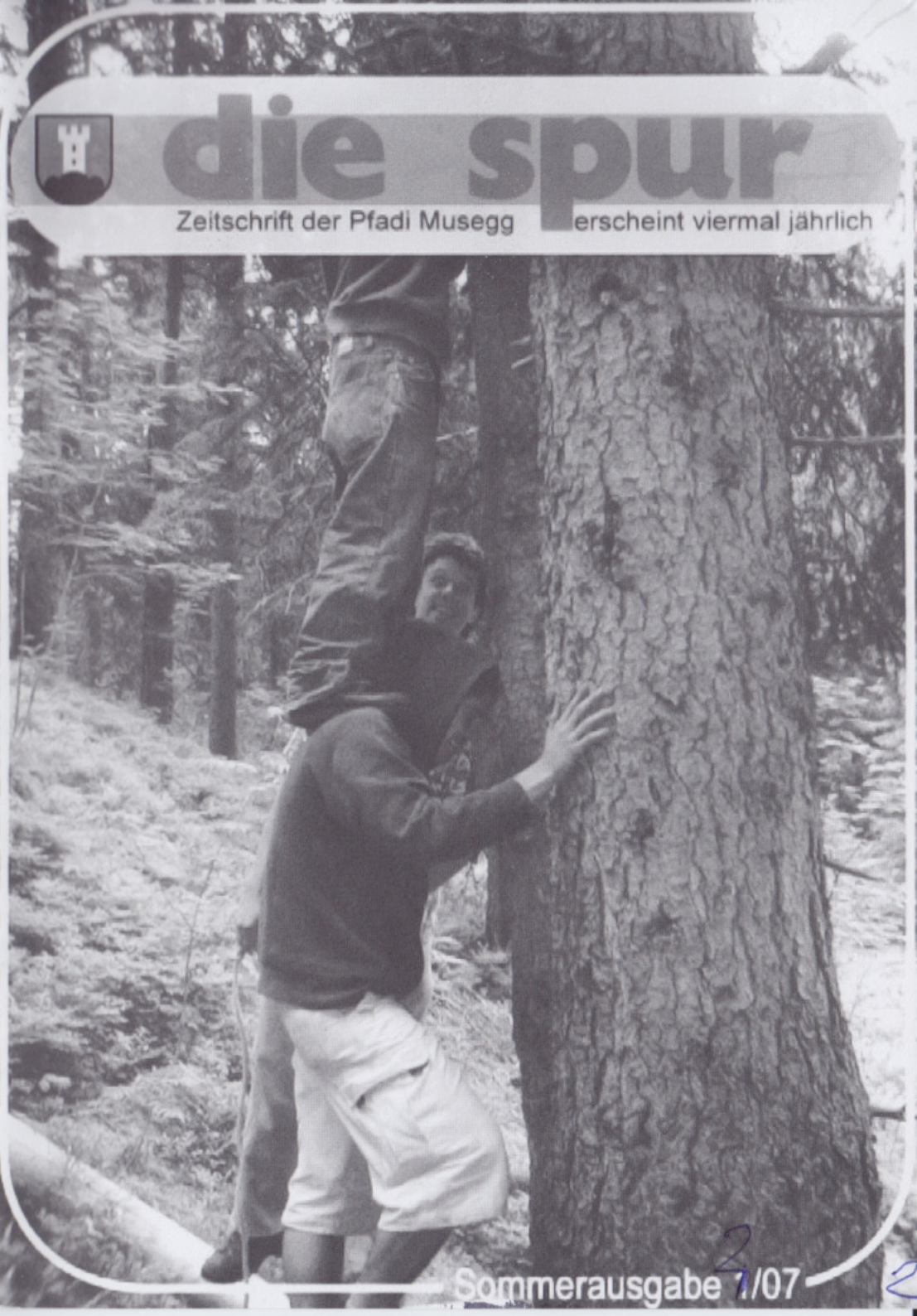
Meine Bank

Luzerner Kantonalbank
0844 822 811

genau richtig

die spur

Zeitschrift der Pfadi Musegg erscheint viermal jährlich



Sommerausgabe 1/07

EICHER DRUCK AG

Schnellundschön – 25 Jahre Eicher Druck AG

Wir drucken gern für anspruchsvolle Kunden. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns, Ihnen höchste Qualität zu konkurrenzfähigen Preisen zu bieten.

Grisigenstrasse 6 · 6048 Horw · Telefon 041 340 16 47 · Telefax 041 340 56 47
ISDN 041 342 19 00 · info@eicherdruck.ch · www.eicherdruck.ch

die spur

Zeitschrift der Pfadi Musegg — erscheint viermal jährlich

Liebe Spurleser und Spurleserinnen,

Der Sommer ist da. Die ersten Anzeichen von Sonnenbrand findet man bei vielen. Überall finden Openairs statt. Die Vorfreude aufs Sommerlager steigt von Tag zu Tag. Man kann kaum noch warten, man will wieder Hochbauten bauen, tolle Games spielen, ein cooles Lagermotto erleben und Spass miteinander haben. Man freut sich auf Wasserschlachten an allen Bahnhöfen der Schweiz und auf das Lesen vom Lagerdraht, um zu erfahren, was die Kollegen gerade so machen. Die einen bekommen Heimweh, die anderen möchten am liebsten für immer auf dem Lagerplatz bleiben.

Die Zeit der Sommerlager ist gekommen, und auch ich freue mich schon darauf, bei den einten oder anderen vorbeizuschauen.

Viel Spass im Sommerlager

Ombre

Inhaltsverzeichnis

Was/Wer:	*Wo:*
Corps	4
Vennerlager	5
Museggstafette	6
Scouting's sunrise	7
Zytturm	8
2. Stamm	10
Kaa-Akela	-
3. Stamm	11
Baloo	12
5. / 6. Stamm	13
Sioni	14
7. Stamm	15
8. Stam	-
Chil	-
9. Stamm	16
Rama	-
10. Stamm	17
Bagheera	-
Ufertrupp	18
APV	19

Redaktionsschluss: 01. September 2007

Impressum

Redaktion:	*Ombre Lukas Grimm, Grünring 4, 6005 Luzern, spur@musegg.ch
APV – Spalte	*Gääggi Fredy Isler, Hirtenhofstrasse 64, 6005 Luzern, isler.fredy@bluewin.ch
Archiv:	*Tlebok Hansjürg Kobelt, Oberhofstr. 7 6020 Emmenbrücke archiv@musegg.ch
Internet:	musegg.ch
Auflage:	1100 Exemplare
Druckerei:	Eicherdruck AG, Grisigenstrasse 6, 6048 Horw
Titelfotosujet:	Nun wird wieder gebaut!

Adressänderungen

Aktive:	*Linus Thomas Liniger, etat@musegg.ch
APV:	*Right Bernhard Signer, Mühlemattstrasse 14, 6004 Luzern, right@gmx.ch

MUSEGG
PFADICORPS MUSEGG LUZERN

Liebe Museggerinnen und Museggler

Die letzten Tage in der Schule oder am Arbeitsplatz haben begonnen, bevor es dann endlich losgeht – zum eigentlichen Höhepunkt des Pfadijahres, dem Sommerlager. Am 07. Juli ist es wieder soweit und alle Einheiten von Musegg verteilen sich wieder über die ganze Schweiz für eine oder zwei Wochen.

Das Lager wird wiederum geprägt sein vom Lagerleben, dem übernachten in den Zelten oder im Lagerhaus, den verschiedenen Pfadiprüfungen wie Spezer oder JP/P/OP, dem Pfadiversprechen, den Wanderungen, ÜÜ/Haik`s, Taufi, Wettkämpfen, Spiel und Sport, singen von Lagerliedern, den vielen Gesprächen oder dem anbraten von der berüchtigten „Gröllhalde" am Lagerfeuer, dem Lagermotto oder dem traditionellem „Güggeliessen" am Schluss des Lager`s. Aber schlussendlich kommen alle glücklich nach Hause und freuen sich auf das warme Bad zuhause, wo man nochmals in all den Lagererinnerungen schwelgen kann.
Während die einen zuhause bleiben oder sonst noch in die Ferien gehen, werden ein paar unentwegte Museggler nach England pilgern zum Jamboree, dem Weltpfadfindertreffen (Spur 1/07, Corps). Gemeinsam mit anderen 40`000 Pfadi`s aus der ganzen Welt, werden Sie Pfadi erleben und Pfadi machen – speziell auch zum 100-Jährigen-Jubiläum. Auch die Pfadi Musegg beteiligt sich daran und zwar am 01. August (Info`s in dieser Spur). Hoffe das viele Museggler daran teilnehmen werden.

Nun wünsche ich allen ein unvergessliches So-La `07 und denkt daran –
Ihr seid Pfadi und Ihr macht Pfadi.

Euses Bescht – Allzeit Bereit – Zusammen weiter – Bewusst handeln
1. Stufe 2. Stufe 3.Stufe 4. Stufe

Lego / Marco Wicki, Corpsleiter
lego@musegg.ch

Vennerlager 2006 Corps Musegg

Du hast den Jahrgang 92 oder 93 und Lust, eine unvergessliche Lagerwoche mit gleichaltrigen Pfadern aus dem Corps Musegg zu verbringen und nebenbei viel wissenswertes über die Pfadi zu erfahren ?

Dann bietet sich dir in der ersten Herbstferienwoche eine einmalige Gelegenheit, die du nicht verpassen solltest !

Im Vennerlager erhältst du Einblick in die Organisation und Leitung einer Gruppe, bekommst praktische Tipps zur Planung und Durchführung eines Pfi-Las, sowie die Möglichkeit, deine Fähigkeiten im Bereich der Pfaditechnik zu vertiefen.

Doch genau so wichtig sind die vielen neuen Pfader die du während unzähligen Erlebnissen kennen lernen wirst.

Provisorische Anmeldung

(So schnell wie möglich anmelden, spätestens bis Samstag 21. August 2007)

Name:..... **Vorname:**..... **Pfadiname:**.....

Geburtsdatum: ..... **Telefon:** .....

Adresse: .....

Stamm / Meute: ..... **Funktion:**.....

Einsenden an: **Urs Stadelmann / Taff**
Landschaustrasse 20
6006 Luzern

Bei Fragen: **E-Mail:** **taff@musegg.ch**
Mobil: **079 717 83 93**

Museggstafette 2007

Ranglisten

Wölfli

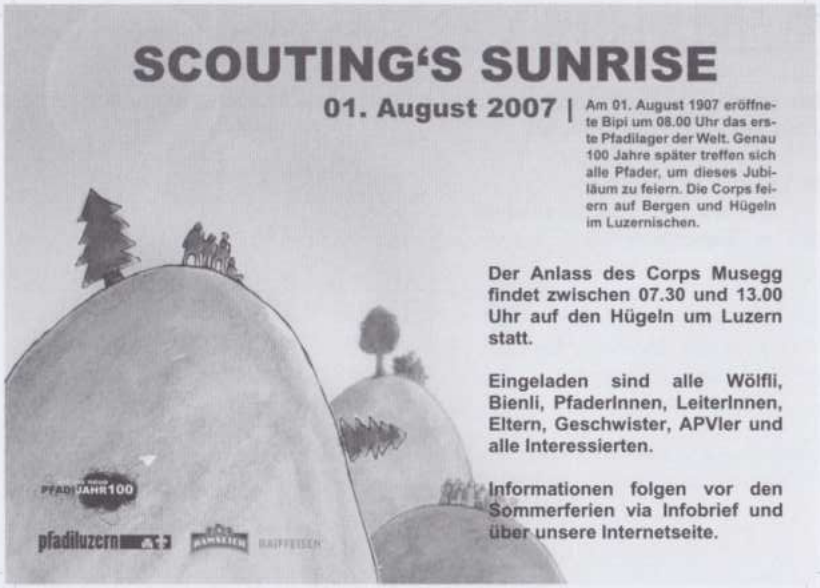
1. Kaa-Akela Honorado
2. Rama & Bagheera
3. Kaa-Akela Vigeroso
4. Kaa-Akela Lesto
5. Kaa-Akela Kito
6. Sioni III
7. Sioni I
8. Sioni II
9. Chil

Pfadi

1. 7. Stamm V
2. 8. Stamm
3. 5./ 6. Stamm II
4. 7. Stamm IV
5. 9. Stamm I
6. 9. Stamm II
7. 10. Stamm
8. 3. Stamm II
9. 3. Stamm I
10. 2. Stamm
11. 7. Stamm I
12. 7. Stamm III
13. 5./ 6. Stamm I
14. 7. Stamm VI
15. 7. Stamm II

Wir danken allen für ihren Einsatz.

Die Abteilungsleitung
Fuun, Work, Ombre, Contro



Papeterie
waldis
Krongasse 8, 6002 Luzern

Krongasse 8 6002 Luzern
Tel. 041-210 15 55 Fax 041-210 15 56

Pfadi - Materialstelle Luzern

Alles was Du als Pfadi brauchst, findest Du bei uns. Wir führen **Topqualitätsartikel** zu äusserst attraktiven Preisen.

Wir haben, was Du brauchst:

- Uniformen und Abzeichen
- Rucksäcke
- Schlafsäcke
- Wanderschuhe und Bergausrüstung
- Regenbekleidung
- Stab-, Stirn- und Taschenlampen
- alles für's Lager
- u. v. m.

Komm einmal vorbei, wir freuen uns auf Deinen Besuch. Auch Ehemalige und APV'lerInnen sind herzlich willkommen.

hajk
SCOUT & SPORT

Materialstelle der Luzerner Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Himmelrichstrasse 4, 6003 Luzern
Tel/Fax 041 – 210 20 21
Geöffnet Mittwoch, je 15.00-18.30
Geschlossen während den Schulferien

Abteilung Zytturm

Als uns zu Ohren gekommen war, dass im Napfgebiet etwas Merkwürdiges vor sich geht, machten wir uns schnurstracks auf den Weg dorthin um der Sache nachzugehen. Was wir bis jetzt herausgefunden haben kann noch nicht öffentlich gemacht werden. Aber eins steht fest: Wir werden die Sache mit Euch durchziehen!! Deshalb reserviert Euch jetzt schon folgendes Datum

Sa/So 15./16. September 2007

Unter dem Decknamen Georgstag (GT) wird die Mission von Wohlhusen aus starten.

Achtung: Dieses Jahr wird der GT neu erfunden. Es wird ein ganz neues Bewertungssystem eingeführt - Die Chancen zu gewinnen stehen für alle gleich, egal ob ihr mit einer Patrouille oder mit mehreren andampft. Ausserdem wird bei gutem Wetter eine Zeltstadt als Nachtlager aufgebaut. Und: Das Finale wird in einem öffentlichen Showdown enden. uvm

Wir werden dem Teilnehmerschwund der letzten Jahre die Stirn bieten. Wer diesem Aufruf nicht folge leistet wird die nächsten 10 Jahre vom Pech verfolgt. Je mehr Teilnehmer, desto besser für Alle!!

In diesem Sinne: Allzeit Bereit

Clever, Tschaschper, Blapper, Graff, Dimitri, Itchy

Die Abteilungsleitung

2. Stamm

Auf der Suche Nach dem fiesen Schurken Mr. Rambo sind unsere Pfader wieder einmal in eine der vielen Fallen getappt die hie und da so rum liegen. Für Verblüffung sorgte es diesmal nur, dass die beiden Agenten Thor und Galileo die Seiten gewechselt haben. Unter dem Einfluss von Mr. Rambo gaben sie unseren Pfadern eine giftige Pille in Form eines Smint.
Glück für unsere Pfader, das sich Mr. Rambo dazu entschlossen hatte ihnen noch eine letzte Chance zu geben und ihnen das Rezept für das Gegenmittel zu geben, dessen Zutaten nur durch schwere Aufgaben zu bekommen waren. Schlussendlich als alle wieder fit auf den Beinen standen kam der nächste Schock. Die gesuchte Bundesente Hatte bereits begonnen die Geheimnisse unseres Staates und insbesondere der Beiden Agenten auszuplaudern.
Misserfolg auf der ganzen Linie. Darauf folgten erneut stahlharte Trainingseinheiten in form von Konditions- und Intelligenztrainings, die das Niveau der Truppe von katastrophal auf durchschnittlich anhoben.

Am diesjährigen Kantonaltag konnten wir unsere Stärke dann unter beweis stellen. Unsere Gruppe war gerade erst erschienen und schon wurde Losgeackert. Schlussendlich reichte es dann doch nicht um unter die besten zu kommen. Munkelt, dass sich einige 2.Stämmler sich sogar zum baden im Vierwaldstädtersee überreden liessen, um an noch mehr Punkte zu kommen. Dabei sein ist eben alles.
An der Museggstafette gelang es unseren Pfadern, trotz guter Leistungen und super Wetter, auch wieder nicht unter die Besten 3 zu kommen.

Das Pfingstlager wurde dieses Jahr von Clever und Wallace organisiert. Zusammen mit dem 10.Stamm waren wir irgendwo zwischen Notwil und Sempach anzutreffen. Am ersten tag hatten wir noch Glück. Das wunderbare Wetter sorgte für eine gute lockere Stimmung während der anreise und dem Lageraufbau. Ausser kurzen Nächten und der allgemeinen Pfingstlagerparanoia war nichts Aussergewöhnliches zu bemerken. Leider war uns Petrus nicht das ganze Wochenende Treu und so wurden wir am Sonntagabend von teils heftigen Niederschlägen heimgesucht. Zum Glück wurden unsere Zelte dabei nicht oft gelegt und in der Küche brannte immer ein Lagerfeuer um die durchnässten Kleidungsstücke und Pfader wieder trocken zu machen.

Allzeit bereit

Die 2. Stamm Leitung

Gögs Thor Galileo

Die Frühlingsferien waren vorbei und wir hatten die im letzten Spurbericht versprochene Turnhallenübung. So spielten wir Fussball, Mattenvölki und andere tolle Spiele. Nach dieser tollen Übung schauten wir an einem schönen Samstag ;) einen Film: CARS! Der beste Zeichentrickfilm aller Zeiten. Und dann hatten wir auch schon eine gelungene Cocktailübung mit dem 8.Stamm(4 Leiter und 2 PfaderInnen), Ufertrupp(2 Leiter und 3 Pfaderinnen) und uns(4 Leiter und 12 PfaderInnnen). Trotz der eher kleinen Truppe kam ein richtiges Fightgame zu Stand. Nach dieser anstrengenden Übung war eine Mafiajagd mit anschliessendem Pizza machen in der Bäckerei Odermatt (danke!) angesagt. Dann waren auch schon wieder die Osterferien dran. Nach zwei viel zu kurzen Ferienwöchlein hatten wir eine spontane KASA mit dem Ufertrupp. Dann folgte auch schon der Kantonaltag. Unser Posten war natürlich sehr beliebt, mit unserem Bastelparcours hatten wir die Kleinen im Nu begeistert. Nach einer eher witzigen als unterhaltsamen Show von *Tomazobi* zogen wir Richtung heim zu. Die darauf folgende Museggstaffete stand ganz unter dem Motto…hm…welches Motto war das schon wieder? Ja egal, wir haben ja auch nicht gewonnen. Ist ja eh nur die Museggstaffete. Dann hielt auch schon das Pfi-La Einzug. Vier unvergessliche Tage mit wenig(wo waren die anderen Pfadis?) Leggstress gingen vorbei.
Jetzt freuen wir uns auf das So-La und die Sommerferien, welche ja nur noch vier Wochen entfernt sind.

Wir von der 3.Stamm Leitung wünschen dem ganzen Corps Musegg ein schönes So-La!!

Das Sommerlager 2007 kommt bestimmt....

Meute Baloo – Die nächsten Sternchen am Popstarshimmel

POPSTARS

Vom 9. – und mit 15. Juli stellen sich die ausgewählten Kandidaten der strengen Jury. Eine Woche hartes Training steht bevor. Üben, üben und noch mals üben...

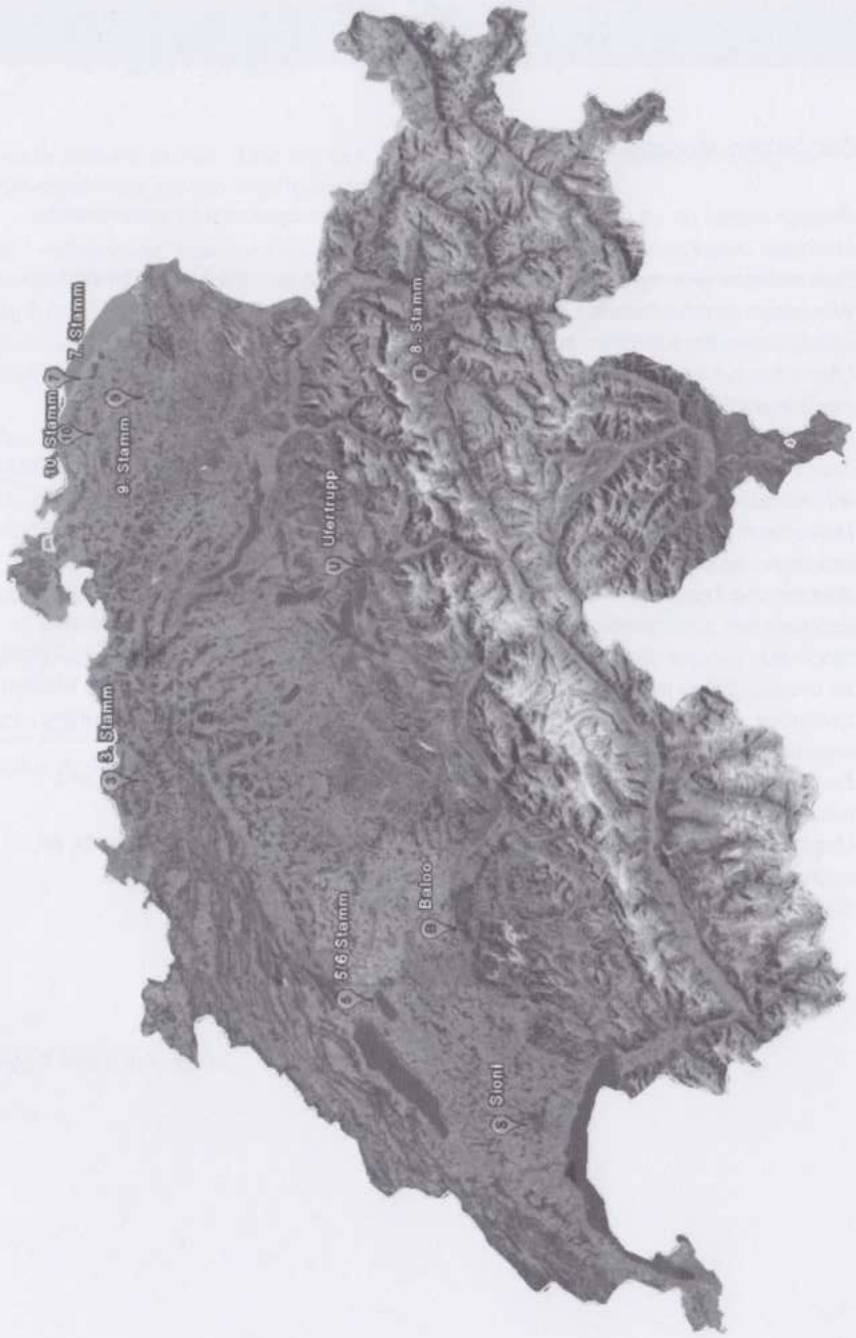
Die Jury besteht aus:

Vocal Coach: Artemis (Croft)
Tanztrainer: D! (Vano)
Paradiesvogel: Nina Hagen (Lantana)

Gemeinsam werden die Kandidaten fit gemacht für die alles entscheidende Mottoshow.

Die einzige Frage, die bleibt:
Wer wird der nächste Popstar 2007?

SOLA 2007 der Meute Baloo wird im schönen Riffenmatt BE durchgeführt. (Koordinaten: 46.77 / 7.35)



Die lieben Museggler..

Wieder einmal ist es so weit, ein weitere grandioser Spurbericht unsererseits steht auf dem Plan.
Zu berichten gibt es Vieles, doch auf Weniges wollen wir uns hier beschränken: Wir haben uns durch einen Kartondschungel gekämpft und somit eine erfolgreiche Kartonsammlung an den Tag gelegt.
Daraufhin haben wir unsere Energien gesammelt, um so an der Museggstafette den Siegeszug weiter zu führen. Am Schluss waren wir zwar nur Dritte, aber dabei stolze Dritte mit einem Siegeslächeln auf den Lippen.
Trotz diesem wurden wir von einem mysteriösen Virus befallen. Deshalb machten wir uns auf in den Kampf gegen das deri ridiculum plasmatolastic, welches das Helvetikum befallen hat. Dazu besammelten wir uns am Samstag, dem 26. Mai und zogen so munterem Herzen los, um uns mit den fünf Weisen aller Länderein, Meeren und Inseln zu treffen. Denn nur diese kannten das geheime Rezept, nach welchem der schützende Trank gebraut werden musste, um uns so zu retten.
Nach dem wir uns diese verruchten Zutaten erarbeitet hatten, galt es den Trank zu brauen. Dabei mussten wir die speziellen Regeln der ehrenwerten fünf Weisen beachten, was allerdings kaum ein Problem war, da Alle hoch motiviert waren, angesichts der ernsten Lage.
Doch auch dieses Problem managten wir, gewonnen die Oberhand zurück und besiegten so das Virus.
Ungetrübt geht seither unser Leben als 5./6. Stämmler weiter, wie könnte es auch anders sein und wir freuen uns auf das bevorstehende, exzellente Sommerlager, welches uns nach Sugiez FR führen wird.

Salem, Aulin und Tiggy

Wolfsmeute Sioni

Schon bald ist es Juli... Und mit dem Juli kommt auch das diesjährige SoLa, der Höhepunkt des ganzen Wölflijahres!

Der Geheimbund Irischer Landarbeiter G.I.L. hat zur Flucht aufgerufen! Das Datum der Flucht wurde vom G.I.L. auf den 07.07.07 festgelegt. Wir treffen uns um 8.00 auf dem Drofschulhausplatz Adligenswil. Dieses Vorhaben steht unter grosser Schweigepflicht, da diese Flucht streng geheim ist! Das voraussichtliche Fluchtziel befindet sich an folgendem Ort:

Centre Scout
En Prè-Camuz
Ch. Du Moulin 15
1055 Froideville

Koordinaten: 542.310 / 160.910

Wir freuen uns auf ein mega cooles SoLa 07 in Froideville VD!!!

EUSES BESCHT
Akku, Sunny, Jimmy, Tabu, Husky

7. Stamm

Liebe Spurleser
Liebe Spurleserinnen

728/800//180/550. An diesem Koordinatenknotenpunkt findet das chinesiastische Sola des 7. Stammes unter dem Motto "Der Tempel des weissen Schwertes" statt.
Die Herrschaft über dieses bleiche, stählerne Ungetüm wird die weiteren Geschicke unseres Mutterplaneten stark beeinflussen.

Rückblende: Die Patroullienfilme, die im Frühling gedreht und vorgeführt wurden, haben allesamt das Prädikat "exzellent" verdient. Ob nach badenden Jünglingen oder goldenen Schafsfellen gejagt, gezecht, geprellt, geprügelt oder geliebt wurde, die Zuschauer unterhielten sich prächtig. Besonders hervorgestochen (qualitativ) sind die Filme der Patroullien Boa – oscarträchtiges Meisterwerk, fulminante Passion des griechischen Helden Joschi... äh Jason – und Otter – eigenwillige, pixelige Exzentrik im PowerPoint-Format. Ein Oskar wurde in diesem Jahr bewusst nicht vergeben, damit die Musen der Kreativität vorherrschen und nicht der Wille zum Gewinn.

Neben diesen letztlich pfadiunüblichen Aktivitäten verbrachten wir die Samstagnachmittage im Wald, verprügelten uns bei Asterix und Obelix-Übungen mit Fischen, sammelten Papier – Quartalsweise – und wechselten erneut einen Teil der Leitung aus.

Nicht mehr dabei sind Martin Fischer / Turbo und Rafael Tschopp / Schimo.
Der funkelnagelneue Sechstel der Führung hört auf den Namen Mauro Häusler / Peco.

Am Stadtlauf betätigten wir uns als Hilfskräfte (Finanzaktion), trugen Fahnen durch die Stadt, proleteten mit dem bodenständigen Bundesrat Samuel Schmid.

Als Inder zogen wir uns in die Zeitlosigkeit des PfingstLagers zurück, um dem Glücksspiel, heroischen Schlachten und der Völlerei zu frönen. Zur Einübung für das Sommerlager wurde um ein Pfadimesser gekämpft, das sich die Patroullie Otter mit schlagkräftigem Einsatz erobert hat.

Ein erlebnisreiches SOLA und lange Sommerferien wünscht euch

Die 7.Stammführung

Eine Stunde länger Party. Eine Stunde länger Nachtbus.

Ab 11. Dezember 2005 folgende teilweise neuen Streckenführungen und Abfahrtszeiten:

Linie	N1	N2	N3	N4
Abfahrtszeiten neu	01.15 02.30 03.45	01.15 02.30 03.45	01.15 02.30 03.45	01.15 02.30 03.45
Streckenführung bisher	Luzern Bahnhof - Hofmatt Hohe Zentrum - Obernau v.v.	Luzern Bahnhof - Littau - Ruopigen - Emmenbrücke Central - Kreuzstutz v.v.	Luzern Bahnhof - Eiskon - Buchrain - Perlen - Insel - Root v.v.	Luzern Bahnhof - Brüstmasse - Bütenenhalde - Meggen Tschadigen - Udligenswil - Adligenswil
Modifikation Streckenführung	Wie bisher, aber Führung via Kuonimatt – Der Froschkönig / Mad Wallstreet	Kurs 01.15 bis Emmenbrücke Sprengi Kurse ab 02.30 Luzern Bahnhof – Emmenbrücke Central – Rothenburg – Bertiswil	Alle Kurse bis Gisikon	Alle Kurse bis Adligenswil bzw. Verlängerung bis Udligenswil

www.nachtstern.ch

vbl

Spurbericht Pfadi 9.Stamm

Liebe Spurleser

Die Pfadi 9.Stamm wurde im PFILA in einem Moment der Unachtsamkeit von einem Sturmtrupp überfallen. Doch nicht feindlich gesinnte Pfadis waren der Grund dieses Angriffes (wer würde es schon wagen...), sondern eine Elite Einheit der Regierung. Wie man den Zeitungsartikeln der nächsten Tage entnehmen konnte, handelt es sich dabei um Drohungen des Staates, der alle Jugendorganisationen vernichten will. Auch die Pfadi 9.Stamm wurde am darauffolgenden Wochenende vernichtend geschlagen und wird ins Exil geschickt. Nicht auf die Insel St.Helena, sondern nach Niederhelfenschwil im Kanton St.Gallen.

Wir freuen uns auf ein hoffentlich tolles und ereignisreiches Sommerlager 2007

Ronaldo

Die mag mich!
www.xundheit.ch
Xundheit
versichert
Öffentliche Gesundheitskasse Schweiz

Wanted

Kanada

Das ist das Land riesiger unbewohnter Ahornwälder.

Wir, die **Kanada-Kolonialisierungs-Behörde** (KKB), wollen das ändern und in den Wäldern Kanadas neue Kolonien errichten.

Deshalb suchen wir **junge, wagemutige, tapfere, abenteuerlustige, furchtlose und bärenstarke Holzfäller**.

Was hältst du von diesem Abenteuer? Interessiert?

Dann melde dich bei der Kanada-Kolonialisierungs-Behörde.

Beeile dich, denn bereits am **07. Juli 2007** bringt uns unser Schiff nach Kanada.

Kanada-Kolonialisierungs-Behörde
Ältestenrat und Geschäftsleitung

Abteilung Ufertrupp

Seit vielen Jahren leben wir, die Bewohner von Elasund, schon zusammen hier in unserem Dorf. Leider ist uns aufgefallen, dass die Böden Karg sind und für uns wird es immer schwieriger, genügend Vorräte für die harten Winter anzulegen.
Seit die alte Brigitta aber in ihrem Orakel eine wunderschöne, fruchtbare Insel gesehen hat, schöpfen wir wieder Hoffnung! Gemeinsam wollen wir uns auf die Suche nach dieser Insel machen und so eine neue, bessere Heimat finden.

Lagerdauer:
7. Juli – 17.Juli 2007

Koordinaten:
685/100//201/900

Lageradresse:
Pfadi Ufertrupp
Fam. Aschwanden
Oberschwand
6377 Seelisberg

Auf ein tollen Lager freuen sich…

Die Dorfältesten von Elasund

APV – Berichte im Überblick

- **HEIMVEREIN MUSEGG GENERALVERSAMMLUNG 2006**
- **Das liebe Wetter und seine Folgen für die APV Veranstaltungen**
- **BUUR – NÄLL – ASS**
- **Giessbach-Treffen der ehemaligen Orangen vom 31.5.07**
- **Besichtigung der RUAG – Aerospace in Emmen**
- **Nachruf**
- **Vorschau**

HEIMVEREIN MUSEGG GENERALVERSAMMLUNG 2006

Eine schon recht Apéritiv angeregte Stimmung herrschte, als der Präsident des Heimvereines Musegg -Adi **Hit Kempf- die GV 2006 *unter Freunden* eröffnete. Vor dem Heim rotierten bereits die ersten der später zu verzehrenden Seinet-Güggeli an den Grillstangen. Mit der oppositionslosen Wahl von Andreas **Silo Ryser zum Stimmenzähler wurde der höchste APV-ler in dieses Amt gewählt. Sie konnte also effektiv los gehen, die GV. Die Genehmigung des auf A4 Format in Schriftgrösse 5 verfassten Protokolles war reine Formsache. In Kurzform berichtete der Präsident aus dem Jahresverlauf. 7 Sitzungen des Vorstandes waren nötig, um festzustellen, dass es ein gutes, speditiv arbeitendes Team mit gutem Kameradschaftssinn ist. Einige Eckdaten aus der Jahresbericht:

- Die Entrümpelung des Cheminée-Raumes wurde erfolgreich durchgeführt; es können nun wieder ohne weiteres gediegene Veranstaltungen dort abgehalten werden.
- Rund 9'000 Liter Heizöl werden pro Betriebsjahr benötigt.
- Auch im Berichtsjahr gastierten während einer Woche ein Gruppe Engländer im Heim.
- Im Rechnungsjahr fand **kein** Vorstandsessen statt. (Applaus!)
- Die gesponserten Designer-Stühle für den Saal sind nun eingetroffen, mit den Sponsoren-Pfadinamen benamst und heute stehen sie den GV-Teilnehmern als Sitzgelegenheit zur Verfügung.
- Als vordringliche bauliche Massnahme müssen die Fenster und deren Rahmen erneuert werden. Die dafür aufzuwendenden Kosten belaufen sich nach ersten Schätzungen auf rund CHF 100'000.--! **Aufruf an Alle: Wer hat Beziehungen zu einem Fensterbauer, der zu a.o. günstigen Bedingungen dies Renovationsarbeiten ausführen könnte??**
- Die Vermietung des Heimes an Dritte war recht erfreulich, die Auslastung und der Ertrag waren gut. Die Vermietungen erfolgten praktisch alle durch unsere rührigen Heimeltern Theres und Ruedi Emmenegger (Applaus und Geschenke!) Ueberhaupt: Dank grossem und einfühlsamem Einsatz von Theres und Ruedi ergab sich ein einwandfreier Heimbetrieb und eine grosse Entlastung des Vorstandes
- Sogar die Jahresabrechnung lag schriftlich vor und auf den Tischen, wobei schliesslich ein Reinverlust von CHF 10.85 ausgewiesen wird. Die Revisoren befanden die Rechnungsablage als i.O. und setzten traditionsgemäss ihre Unterschriften unter den Revisorenbericht.

- Im präsentierten Budget ist keine Beitragserhöhung berücksichtigt, also bleibt es bei den bisherigen CHF 15.--/Jahr (Einzug mit APV-Beitrag). Unter grossem Murren und nur halbherzig wurde das Budget von GV (k)einstimmig angenommen.
- In globo wurde der Vorstand wieder gewählt; der Antrag, den Präsidenten in separater Wahl…..wurde noch rechtzeitig zurückgezogen. Fast unter Tränen dankte der alte und neue Präsident für das entgegen gebrachte Vertrauen und versprach auch künftig vollen Einsatz des Vorstandes.
- Erstes, einziges und letztes Votum aus dem Kreise der Versammlung kam von **Chnobli, der auf die grün schimmernde Fassade auf der Rück(Nord)Seite hinwies. Beruhigt konnte er sich mit der Antwort aus Fachkreisen befriedigt erklären.
- Herzliche Gratulationen zur Wahl als neuer Corps-Leiter durfte **Lego entgegen nehmen.

Bereits nach einer halben Stunde GV konnte der Präsident **Hit die Versammlung schliessen und zur Teilnahme an der GV APV aufrufen.

So quasi als „Entre-Act" hat die Archivkommission 6 Plakatwände mit der Geschichte der Pfadi Musegg aufgestellt. Diese Ausstellung fand reges Interesse und **Tlebok benützte die Gelegenheit, auf die Archiv-Kommission hin zu weisen, die bestrebt sei, eine Verjüngungskur durch zu führen. Es wäre schöne, wenn sich einige jüngere APV-ler zur Verfügung stellen könnten.

Für Euch dabei gewesen, aufmerksam gehorcht und geschrieben

Fredy ***Gääggi Isler
Luzern, 19. Dezember 2006

Das liebe Wetter und seine Folgen für die APV Veranstaltungen

Notizen des APV Präsidenten

Wie war eben noch das Wetter im vergangenen Winter? Bereits vergessen!

Ich helfe etwas nach, vor allem was die Schneeverhältnisse um Anfang Februar betrifft. Die Ski- und Fasnachtferien standen vor der Tür und manche mögen sich gefragt haben wann der Schnee nun endlich kommt. Er ist leider nicht in der Menge gekommen, die zu **Mondscheinschneeschuhwanderung** notwendig gewesen wäre. Also mussten wir den beliebten Anlass kurzfristig absagen. Pech gehabt, kann mal passieren.

Wie war dann das Wetter Anfang Juni dieses Jahres? Genau, nach dem rekordverdächtig warmen Frühjahr musste mal die Strafe folgen. Dass Anfang Juni Schnee bis bedrohlich nahe der 1000 Meter Grenze fiel kommt nicht jeden Juni vor. Dass der APV jedoch genau zu diesem Zeitpunkt eine sommerliche **Mondscheinwanderung** auf dem Programm hatte, notabene bei Vollmond, ist das erste Mal seit seiner Gründung vor 77 Jahren. Und wie es so das Wetter wollte, fiel dieser Anlass dem Schnee zum Opfer, demselben Schnee, den wir uns eigentlich genau vier Monate früher gewünscht hätten.

Irgendetwas hat der Vorstand falsch gemacht. Vielleicht stellen wir an der kommenden GV den Antrag, das gesamte Programm um vier Monate zu schieben, dann würde diese GV dann eben am Ostersamstag stattfinden, bei Schneefall und gegrillten Osterhasen.

BUUR – NÄLL – ASS.....EN ONDERHALTSAME GSCHPASS

….So etwa liesse sich das APV-Jassturnier 2007 im „de la Paix" betiteln. Schon pünktlich zur Treffzeit herrschte im Säli ein eifriges Kommen, vermutlich dürfte ein sich einstellender Hunger daran mitschuldig gewesen sein. Obwohl einige bewährte ältere Koriphäen nicht mit von der Partie waren, schien sich ein neuer Teilnehmerrekord an zu bahnen; auf gefrischt mit neuen Gesichtern. Genüsslich wurde à la carte gespeist und dazu feinster Rebensaft genossen. Diverses Lob wurde zu Handen der „Lapin-Küchenmannschaft" übermittelt.
Und dann…..ja dann wurde gejasst! Super vorbereitet von Patrick **Fink von Dach fanden die „Standblätter" auf insgesamt 5 Jasstischen ihren Platz. Rechnerisch begabte schliessen darauf, dass also fünf Teams à 8 Hände gebildet worden waren. Daraus ab zu leiten, es hätten 20 Jassende mit gemacht stimmt aber eben nicht. Zwei noch aktive Pfader waren auch dabei und hatten zusammen ein Team gebildet; daraus folgt: 21 Damen und Herren ereiferten sich bei Karten ausgeben! Noch zu den zwei Jüngsten, Lukas **Tägli Bissig und Oliver **Sujet Heller: Diese zeigten sich von angenehmster, zuvor kommendster Seite und liessen allen andern Spielenden den Vortritt und zierten am Schluss das Tabellen-Ende und wurden damit Gewinner der Büchse Ovomaltine!
Die Jass-Regeln blieben sich auch dieses Jahr gleich, die Teams wurden immer wieder neu zusammen gelost, „Boden war Trumpf", „gewiest" wurde nichts (wohl deshalb, dass niemand etwas vergessen konnte), an jedem Tisch wurde jeweils gestritten, wer die eingenommenen Punkte schreiben durfte und ….mehr brauche ich hier ja nicht auf zu zählen.
Der letztjährige Letzte Ernst **Flott Glur kam mit nur einem Ziel ans Turnier, dieses Jahr rangmässig besser ab zu schneiden als der Schreiber dieses Berichtes. Seinen diesjährigen Rang verrate ich aber erst später. Kaum waren die ersten Karten gemischt und die fünf Partien im Gang, herrschte schon ein riesiges Palaver im Säli. Zeitweise glaubte man sich an einem orientalischen Markt. An ein konzentriertes Jassen war nicht zu denken. Zu denken gaben hingegen jeweils die nötigen Kartenzählungen bzw. das Schreiben in die richtigen Kolonnen zu den richtigen Namen und zum richtigen Spiel!! Schliesslich hat aber alles gestimmt, die diversen Additionen ergaben die richtigen Schlusszahlen und daraus konnte dann **Fink nach rund 2 ½ Std. intensivster Jasskultur die Schlussrangliste erstellen.
An dieser Veranstaltung und damit an der grossen Preisverteilung konnte APV-Präsident Andreas **Silo Ryser leider nicht teil nehmen weil er auf geschäftlicher Reise im Fernen Osten für die Firma Schindler unterwegs war. Er liess aber Grüsse ausrichten, die wir hiermit verdanken und hoffen, dass er nächstes mal wieder dabei sein kann.
Nun muss noch das Geheimnis um Ernst **Flott Glur gelüftet werden. Die letzt jährige „Rote Laterne" hat er, wie oben schon erwähnt, an Jüngere abgeben können. Diesmal ziert sein Name aber bereits die erste Linie der Rangliste, er wurde also zum grossen Sieger des APV-Jassturnieres 2007 ausgerufen! B R A V O ! Das nennt man wohl, das Feld von hinten aufgerollt.
Ein wirklich unterhaltsamer, mit vielen langen und kurzen Lachern gespickter Jassabend hat die Teilnehmenden restlos begeistert. Ich glaube, auch die beiden einzigen Damen Evelyne **Eskimo Schiess (2. Rang!!) und Lisbeth **Beffi Bucher (5. Rang) fühlten sich sehr wohl in der jassenden und spassenden Männerwelt und hatten ebenfalls den Plausch.

Allen am guten Gelingen dieser Veranstaltung beteiligten Mitmenschen sei hiermit herzlich für ihre aufopfernde Tätigkeit herzlich gedankt. Ich bin überzeugt, nächstes Jahr werden mindesten zwei zusätzliche Tische zum Jassen bereit gestellt werden müssen, um dem Ansturm der zunehmenden Schar an jassgeilen APVlerinnen und APVlern gerecht zu werden.

Fredy **Gääggi Isler (Jasser, Rechner, Schreiber und Oberschn…)

Rangliste APV-Jassturnier 2007

Rang	*Name Vorname*	*Vulgo*	*Punkte*	*Rang*	*Name Vorname*	*Vulgo*	*Punkte*
1.	*Glur Ernst*	*Flott*	*2714*	*10.*	*Balmer Kurt*	*Kuba*	*2352*
2.	*Schiess Evelyne*	*Eskimo*	*2640*	*11.*	*Emch Peter*	*Chnobli*	*2340*
3.	*Ambühl Philipp*	*Wicki*	*2494*	*12.*	*Krummenacher R.*	*Twigg*	*2338*
4.	*Schiess Hans Essig*		*2472*	*13.*	*Colonder Hansruedi*		*2334*
5.	*Bucher Lisbeth*	*Beffi*	*2467*	*14.*	*Glur Heinz*	*Gondi*	*2331*
6.	*Schultheiss Röbi*	*Spöitz*	*2464*	*15.*	*Thalmann Franz*	*Franz*	*2264*
7.	*Liniger Thomas*	*Linus*	*2414*	*16.*	*Weibel Martin*	*Mungg*	*2200*
8.	*Isler Vreni*	*Vreni*	*2388*	*17.*	*Vetter Hans*	*Vetti*	*2186*
9.	*Isler Fredy*	*Gääggi*	*2367*	*18.*	*Rebel Charles*	*Bambus*	*2154*
				19.	*Balmer Adrian*	*Spatz*	*2142*
20.	*Bissig Lukas*	*Tägli*	*und*		*Heller Oliver*	*Sujet*	*2039*

Giessbach-Treffen der ehemaligen Orangen vom 31.5.07

Eine besonders grosse Anzahl ehemaliger Oranger nahm an diesem Anlass teil. Auch die Damen waren sehr gut vertreten. Am Bahnhof Interlaken-Ost vereinigte sich die Gruppe und schiffte sich zur Fahrt nach Giessbach ein. Ein Apéritif stand schon bereit und sorgte sofort für gute Stimmung. Schönes Wetter trug das seine bei und die Aussicht auf die verschneiten Berner Alpen war einfach herrlich.
Vom Hafen führte uns die Drahtseilbahn zum bekannten Hotel Giessbach. Für einen normalen Werktag war ein unglaublicher Betrieb im Hotel. Trotzdem war das Essen und die Bedienung in einem für uns reservierten Saal einwandfrei. Die fröhliche Stimmung wurde nur durch eine Gedenkkminute unterbrochen, in der wir den drei zuletzt verstorbenen Orangen Roï Paganini, Charly Mahler und Paul Egloff gedachten, welche, jeder auf seine Art, den Orangen viel gebracht haben. Auch im Giessbach-Hotel fehlte das traditionelle Musegg-Lied nicht.
Leider hat auch ein solcher Supertag ein Ende und per Schiff ging es über Brienz und die Brünigbahn nach Luzern zurück. Ruedi Waldis wurde für die reibungslose Organisation herzlich beglückwünscht.
Für das nächste Jahr haben wir bereits neue Pläne, die uns ins Zürichsee-Gebiet und wieder nach Süd-Frankreich führen werden.
Eine schöne, viel versprechende Perspektive.

René Gilliéron, Genf

Besichtigung der RUAG – Aerospace in Emmen

am Donnerstag, 6. September 2007 um 16 Uhr

Vielen von Euch als ehemalige Flugzeugwerke Emmen bekannt, ist die RUAG-Aerospace heute ein führender Lieferant und Integrator von Systemen und Komponenten für die zivile und militärische Luft- und Raumfahrt. Die Schwerpunkte liegen hier im Flugzeug-Strukturbau sowie im Service und in der Ausrüstung von Flugzeugen und Helikoptern.

Ruedi Fischer, Muni, ermöglicht uns, dieses interessante Unternehmen etwas näher kennen zu lernen.

Der APV Vorstand lädt deshalb alle interessierten Mitglieder mit Begleitung sowie Führerinnen und Führer des Corps Musegg zu dieser Besichtigung ganz herzlich ein.

Besammlung	**spätestens um 16 Uhr** beim RUAG Haupteingang an der Seetalstrasse 175, gegenüber dem Möbelhaus „diga“
Parkplatz	ca. 300 m nach Kreisel Richtung Hochdorf auf der rechten Seite, siehe Wegweiser
Mindestalter	Der Anlass ist ab 14 Jahren geeignet
Programm	16.00 – 18.15 Uhr Rundgang mit Besichtigung, ab ca. 18.30 Uhr gemütliches Zusammensitzen mit Nachtessen im Restaurant des Sportclub RUAG Der APV offeriert einen Apéro, die übrigen Konsumationskosten gehen zu Lasten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Anreise mit OeV			
	Luzern ab	S9	15.30 h
	Umsteigen in Waldibrücke	S9 – E2	15.42 h / 15.44 h
	Haltestelle "Flugzeugwerke" an	E2	15.47 h

Anmeldung bis spätestens am Dienstag, 4. September an den Präsidenten

Andreas Ryser
Bergstrasse 38
6030 Ebikon

Tel / Fax 041 440 98 65
Email silo@musegg.ch

Bitte rechtzeitig anmelden, die Teilnehmerzahl ist beschränkt

---

Anmeldung für die Besichtigung der RUAG-Aerospace am Donnerstag, 6. Sept. 07

Name ..... Vorname ..... Geb-Jahr ..... Wohnort .....

Name ..... Vorname ..... Geb-Jahr ..... Wohnort .....

Anreise per OeV / per PW (zutreffendes unterstreichen)

Fritz Martin (Fratz)
1916 – 2006

Der am 12.06.1916 geborene Fratz wurde im April 1929 Pfadfinder, und zwar Blauer. Die Stufenleiter der verschiedenen Chargen erklomm er rasch und regelmässig. Im Jahre 1931 gewinnt er als Venner der Patr. Steinbock den Georgstag in Goldau. 1935 wird er Mitglied der Abteilungsleitung als Obmann für Administratives. Am 13.06.1936 entstehen die Rotweissen aus der Teilung des blauen Trupps und JFm Fratz wird Truppführer-Stellvertreter der Blauen. Unter OFm Otto Kronenberger (Neger) wird Fratz OFm Stellvertreter und Verwaltungsführer der Abteilung. Nach dem Bundeslager in Zürich fanden sich in der Spur Oktober 1938 die zwei Sätze: „Die Führerversammlung hat am 24. September einstimmig Fm Fritz Martin zum Abteilungsleiter gewählt. Abteilungsübung und Uebergabe an den neuen OFm
15. Oktober.“ Quasi als Auftakt für die neue „Aera Fratz“ stieg im Mai 1939 die Revue „6 Bei 3 Härz 1 Seel“, welche alles Bisherige in den Schatten stellte. Das darin enthaltene Abteilungslied hat die Jahrzehnte überdauert und wurde an der Generalversammlung des APV 2006 wieder begeistert gesungen.

Im ersten Amtsjahr von Fratz brach am 1. September 1939 der 2. Weltkrieg aus. Die Generalmobilmachung der schweizerischen Armee forderte auch die Abteilung Musegg. Die Spur vom Dezember 1939 berichtet, dass in diesem Jahre 121 Pfadfinder total 472 Hilfsdiensttage geleistet hatten (S.82).

Fratz führte nicht nur indirekt durch Rapporte, sondern er behielt sich gewissen Aufgaben persönlich vor. So leitete er jedes Frühjahr die strengen Führer- und
OP-Lager in der SAC-Hütte Bonern. Er nahm persönlich die Versprechen sämtlicher Pfadfinder ab. Im Herbst 1940 organisierte Fratz einen Staatsbürgerkurs mit prominenten Referenten. Auch in sportlicher Hinsicht wurde einiges geleistet. 1941 wurde die Handballmannschaft der Abteilung Musegg Luzerner Handballmeister. Im Auftrage der Schuldirektion der Stadt Luzern organisierte die Abteilung auf der Frutt ein Jugendskilager mit 120 Teilnehmern. Im gleichen Jahr fand ein Abteilungslager im Raume Reichenau-Tamins statt. Am 1. August hatte Fratz den Verleger und Politiker Adolf Guggenbühl aus Zürich als Festredner eingeladen. Dieser verband seine zündende Ansprache mit einem fesselnden Ueberblick über die politische und militärische Situation der Schweiz in gefahrvoller Zeit. 1942 führte die Abteilung einen Hochgebirgskurs auf der Schwarzwaldalp ob Meiringen durch. Fratz uns sein treuer Freund und Stellvertreter Kobi (Jakob Spieler) nahmen auch daran teil und machten ihren jungen Kameraden etwas vor.

Fratz war nicht der Mann grosser Worte und romantische, schwärmerische Gedankenflüge waren ihm fremd. Er war Realist und Pragmatiker. Wenn er sich zum Wort meldete, äusserte er sich zu bestimmten Themen. In der Jubiläumsspur 1946 publizierte er einen vielbeachteten Artikel über „Luzern und die Pfaderei“. Sein Führertalent hinderte ihn nicht, äusserst fröhlich und gesellig zu sein. Er war der von allen Mitgliedern der Abteilung Musegg geschätzte und verehrte Kamerad.

Ende 1938, als Fratz die Abteilung Musegg übernahm, hatte diese einen Bestand von 312 Wölfen, Pfadern, Rovern und Führern. 1943, als er zurück trat, war der Gesamtbestand auf 525 Mitglieder angewachsen, zwei neue Wolfsmeuten (Hati und Rikki) und zwei Pfadertrupps (grünweiss und gelbschwarz) waren gegründet worden. Der Nachfolger von Fratz war André Haiblé (Blitz).

Im Jahre 1948 heiratete Fratz Hanni Moeri, wie hätte es anders sein können: Sie war Pfadfinderin und gehörte als Fähnliführerin dem Waldtrupp an. Den glücklichen Eltern wurden drei Kinder, Bruno, Hansruedi und Annemarie, geschenkt.

Als versierten Kaufmann und beliebten Gesellschafter fand man ihn in zahlreichen Aemtern und Vereinen. Während 20 Jahren gehörte er als Mitglied der FDP dem Grossen Stadtrat an, er präsidierte die Wohnbaugenossenschaft Luzern, war Mitglied des Vorstandes des Verbandes schweiz. Tapetenhandelsfirmen, der Bankkommission der Schweiz.Volksbank, des Rotary-Club Luzern, der Zunft zu Safran und der Gesellschaft Eintracht

Gegen Ende der 90iger Jahre zeigten sich die ersten Symptome einer heimtückischen Krankheit, gegen welche es kein Heilmittel gab. Am 15. Dezember 2006 durfte er seine Augen für immer schliessen. Ein reiches, ausgefülltes Leben kam zu seinem irdischen Ende, ein Leben, welches deshalb so schön und bemerkenswert war, weil Fratz trotz aller Erfolge, trotz seiner Prominenz und seines vielschichtigen Einflusses immer liebenswürdig und bescheiden geblieben ist, getreu seinem in jungen Jahren abgelegten Versprechen als Pfadfinder.

Peter Gübeli im Juni 2007
PS: Herzlichen Dan an Lex Hunziker für die zahlreichen Hinweise in den Quellen)

Paul Egloff

Am 29. April 2007 ist Paul Egloff, ein ehemaliger Oranger, gestorben. Kurz nach der Aufgabe seiner Zahnarztpraxis hat ihn der Tod ereilt. Er war in den Nachkriegsjahren bei den Orangen und im Jahre 1949 stellvertretender Truppführer. Bei den Treffen der ehemaligen Orangen war er ein aktiver Teilnehmer. Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken.
René Gilliéron, Genf

Vorschau auf bevorstehende Veranstaltungen

APV Pfadi Musegg Luzern

Besichtigung der RUAG-Aerospace in Emmen

am Donnerstag, 6. September 07 um 16 Uhr

Was ist aus dem Flugzeugwerk Emmen geworden, seit Tlebok

dieses als Direktor verlassen hat?

Muni wird dir erklären, wie sich dieser Betrieb gewandelt hat und sich heute den Herausforderungen

des internationalen Marktes stellt.

Die Einladung zu diesem Anlass findest Du in dieser SPUR
und auf unserer Internet Seite

Georgstag

Sonntag, 16. September 2007

Bei Redaktionsschluss waren dem APV Ort und Thema noch nicht bekannt

Der APV Posten, wahrscheinlich einer der beliebtesten Posten unserer Wölfli und Pfader am Georgstag!

Gesucht sind APVlerInnen mit Kochkünsten für die Verpflegung der Postenmannschaft und die gerne an unserm bekannt gemütlichen Posten mitarbeiten möchten

Bist Du am Mitmachen interessiert, dann melde Dich bis spätestens am 26. August direkt beim Präsidenten

Wer sich vorangemeldet hat wird direkt eine Einladung zum Vorbereitungshöck erhalten!

Auskunft

Bei Fragen zu den bevorstehenden Anlässen kannst Du Dich auch an den APV Präsidenten wenden:
Andreas Ryser / Silo
Bergstrasse 38
6030 Ebikon
Tel / Fax 041 440 98 65
Email silo@musegg.ch

Du kannst Dich auch über das Internet für unsere Anlässe anmelden.
Schau doch mal rein bei www.musegg.ch > APV